

Hohlen, den 22.11.1953.

Liebe Annemarie!

Vor einigen Tagen besuchte mich Lotti und brachte den schönen Aschenbecker mit, den du für mich dort gelassen hattest. Ich möchte dir herzlichst dafür danken. Es ist ein seltenes, hübsches Stück und soll uns immer an dich und Deinen Mann erinnern.

Denk bitte nicht, dass Lotti vergass, dir den Ascher zu geben, wir haben uns eine Ewigkeit nicht gesehen, sie kommt meist nur einmal im Jahr zu ihrem Geburtstag, und ich komme auch nicht viel mehr nach Lüneburg.

Ich hoffe, dass Ihr Eure Europareise damals gut überstanden habt, inarischen waren auch Oppenheim hier, sie kamen per Schiff und waren zuerst bei ihrer Tante in London, dann hier bei uns, anschließend in Baden-Baden, dann in der Schweiz und Oberitalien und zur Schluss in Paris. Sie sind ein Vierteljahr unterwegs gewesen. Hertha ist immer noch die alte, Hugo noch wie vor nervös, aber doch erstaunlich frisch, er hat doch auch über 60 Jahre alt. Es waren schöne Tage und wir haben uns alle gefreut, mal wieder zusammen zu sein. In zwei Jahren sollt Hugo, wenn alles gesund bleibt, wieder nach Europa zu kommen, Hertha möchte erst Südamerika kennen lernen, dann wird sie auch vielleicht aufsuchen. Es geht ihnen jetzt wirtschaftlich gut, Heinz und der Nefte Fritz sind mit in Geschäft, Heinz hat im Frühjahr geheiratet, der jüngste Gerd ist im Herbst Soldat geworden für zwei Jahre.

Ich lege dir einige Aufnahmen bei, die wir in der Zeit gemacht haben. Bei uns ist alles gesund, die Kinder sind in Hannover verlies, und Christian in München, Peter besucht hier in Hohen noch die Schule weiter, er will mit dem Abitur gehen.

Ich hoffe, dass es Euch auch gut geht, grüsse Deinen Mann herzlichst, auch Deinen Jungen und sei du ganz besonders gegrüsst von

Deiner

Liese B.

Wenn Du Zeit und Lust hast, schreib mal wieder. Wir glaubten Gretes Junge wäre noch mal hier vor gekommen, aber leider hörten wir nichts von ihm. Wenn Du ihn schreibst, teil ihm doch bitte mit, dass wir uns jederzeit, wenn er nach Deutschland kommt, über seinen Besuch freuen.